



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de
Zimmer A 115

14. Juni 2012

**Aktionsprogramm Kindertagespflege – Förderung von
Festanstellungsmodellen von Tagespflegepersonen**

Anlage: Informationsblatt zum Aktionsprogramm Kindertagespflege

Aktenzeichen: 20.454.20

I. Vorlage an den

Jugendhilfeausschuss am 2. Juli 2012
zur Beschlussfassung

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 10. Juli 2012
zur Beschlussfassung

II. Beschlussantrag

Im Rahmen des Aktionsprogramms Kindertagespflege des Bundes werden im Jahr 2012 überplanmäßige Mittel zur Co-Finanzierung einer Fachkraftstelle in Höhe von 100%, die den Aufbau von Festanstellungsmodellen in der Kindertagespflege leisten soll, in Höhe von max. 12.500,- € und 25.000,- € im Jahr 2013 in den Haushalt eingestellt.

III. Begründung

Tagespflege als wichtiger Bestandteil der Kindertagesbetreuung blickt im Landkreis Böblingen auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurück. Das Betreuungssetting ist flexibel, familiennah und individuell zugeschnitten auf die jeweiligen Erfordernisse der nachfragenden Eltern mit

ihren Kindern. Gerade für kleine Kinder unter 3 Jahren kann dieses Angebot eine echte Alternative zur institutionellen Betreuung in Einrichtungen sein, und wie in der neuesten Nationalen Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit (NUBBEK) ausgeführt, unter guten Rahmenbedingungen durchaus gleichwertig zu sehen ist wie die institutionelle Bildung, Betreuung und Erziehung. Die Betonung hier wie dort liegt auf der Schaffung guter Rahmenbedingungen.

Im Landkreis Böblingen wurde durch TAKKI die Tagespflege enorm gestärkt, nun soll mit dem Konzept Tagespflege in anderen geeigneten Räumen –TaPiR – ein weiterer Baustein eingeführt werden. In diesen Zusammenhang passt das neue Bundesförderprogramm „Förderung von Festanstellungsmodellen in der Kindertagespflege“ hervorragend. Das Hauptziel des Förderprogramms ist die Erprobung von tragfähigen Modellen der Festanstellung in der Tagespflege, so dass die Kindertagespflege mittelfristig eine anerkannte und angemessen vergütete erzieherische Erwerbstätigkeit wird. Es kann davon ausgegangen werden, dass höhere ökonomische Sicherheit, verbesserte soziale Absicherung, geregelte Abläufe sowie noch stärker institutionalisierte Netzwerkstrukturen für die Tagespflegepersonen deutliche Vorteile bieten. Für abgebende Eltern und deren Kinder können Festanstellungsmodelle größere Verlässlichkeit und Versorgungskontinuität bedeuten.

Das Programm besteht aus zwei Komponenten, der Förderung der Personalkosten von anzustellenden Tagespflegepersonen sowie – vorgelagert – der Strukturförderung zum Aufbau von Festanstellungsmodellen, und wird u.a. aus ESF-Mitteln bestritten. Für den letztgenannten Programmpunkt kann Personal finanziert werden, das innerhalb eines Jahres den Aufbau von Festanstellungsmodellen betreiben soll. Beide im Landkreis tätigen Tagespflegevereine haben in Abstimmung mit der Landkreisverwaltung und unter Vorbehalt der Zustimmung der Gremien einen Antrag zunächst auf diese Strukturförderung gestellt, um damit Personalkapazität in Höhe von einer Vollzeitkraft mit dem Aufbau von Festanstellungsmodellen zu leisten (TUPF Sindelfingen: 66%-Stelle, TM Leonberg: 34%-Stelle). Um an dem Programm teilnehmen zu können, muss eine 50%ige Co-Finanzierung für die Laufzeit des einen Jahres sichergestellt sein.

Der Landkreis Böblingen verspricht sich durch die Teilnahme an diesem Programm eine weitere Stärkung des Segments Kindertagespflege. Die Installation von Festanstellungsmodellen insbesondere für das neue Modell TaPiR kann zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung U 3 beitragen, weshalb der Landkreis die 50%ige Co-Finanzierung in Gesamthöhe von max. 37.500 € für die Dauer der Projektlaufzeit (2012/2013) übernehmen sollte.